



Presseinformation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Nr. 562/2011

Kiel, Montag, 14. November 2011

Soziales

Anita Klahn: Hoffnung für ungewollt Kinderlose

Zu den Ergebnissen der Bereinigungssitzung zum familienpolitischen Einzelplan 17 im Bundestag erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Es ist eine begrüßenswerte Entscheidung der schwarz-gelben Bundesregierung, ungewollt-kinderlose Paare zukünftig bei der Finanzierung der künstlichen Befruchtung wieder zu unterstützen. Das Schicksal, nicht auf natürlichem Wege schwanger werden zu können, ist ein schwerer Schlag für alle Betroffenen. Deshalb ist es richtig, dass sieben Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt zur Unterstützung dieser Menschen zur Verfügung gestellt werden.“ Es sei sozial unverantwortlich von der rot-grünen Bundesregierung gewesen, die Mittel für künstliche Befruchtungen 2004 massiv gekürzt zu haben. Diese Politik habe nachweislich vielen Menschen den Weg zum Familienglück verbaut, kritisiert Klahn abschließend.

www.fdp-sh.de